



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 21.10.2025
– Auszug aus Drucksache 19/8609 –**

Frage Nummer 47

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ruth
Müller**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Anzahl der hebammengeführten Kreißsäle in den vergangenen fünf Jahren in Bayern entwickelt (bitte mit Nennung der Standorte der Krankenhäuser), wie hat sich die Anzahl der dort beschäftigten Hebammen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte in Bezug setzen zur Anzahl der zu betreuenden Geburten an den jeweiligen Standorten) und wie viele hebammengeführte Kreißsäle sollen in den kommenden fünf Jahren in Bayern neu eingerichtet werden (bitte mit Nennung der jeweiligen Standorte und Anzahl der geplanten Stellen für Hebammen pro neuem Standort)?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Hebammengeleitete Kreißsäle sind nicht Gegenstand der Krankenhausplanung. Es ist den Krankenhäusern, die in ihrer Betriebsführung keiner staatlichen Aufsicht unterliegen, freigestellt, ob und inwieweit sie Kreißsäle unter der Leitung von Ärztinnen und Ärzten oder von Hebammen betreiben. Deshalb liegen im Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention keine belastbaren Daten zur Zahl der hebammengeleiteten Kreißsäle bzw. deren Entwicklung, zu den dort beschäftigten Hebammen oder der künftigen Einrichtung solcher Kreißsäle vor.